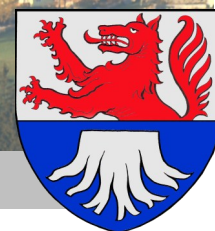


INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE OEPPING

OEPPING AKTUELL



Aus dem Gemeinderat:

Folge 5/ Oktober 2017

Darlehensaufnahme für BA12:

Für die durchzuführenden Überprüfungsarbeiten der Kanalstränge im Bereich Götzensdorf sowie der Hauptdruckleitung und die Erstellung eines Leitungsinformationssystems für diese Kanäle wird ein Darlehen in der Höhe von € 115.000,-- aufgenommen. Den Zuschlag für die Darlehensvergabe erhielt die Oberösterreichische Hypo Landesbank in Linz.

Ersatzbeschaffung eines Kommunaltraktors:

Der Kommunaltraktor steht fast 30 Jahre im Gemeindebauhof im Einsatz und es muss eigentlich jederzeit damit gerechnet werden, dass das Fahrzeug nicht mehr funktioniert und eine Reparatur auch nicht sinnvoll wäre. Es wurde beschlossen, bei den Firmen Lagerhaus Rohrbach, Katzinger Landtechnik, Arnreit und Kneidinger, Altenfelden Angebote für einen Kommunaltraktor einzuholen. Gleichzeitig wurde auch ein Finanzierungsplan für dieses Projekt beschlossen, der wie folgt aussieht:

BZ-Mittel Land OÖ (Projektfonds)	€52.000,00
Gemeinde Oepping	<u>€48.000,00</u>
Gesamtfinanzierung	<u>€100.000,00</u>

Nachtragsvoranschlag 2017:

Die Budgetentwicklung bringt auch 2017 wieder ein günstiges Ergebnis. Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes stiegen um € 109.200,--. Der mit € 2.864.900,-- ausgeglichene ord. Haushalt wurde daher genehmigt.

Das außerordentliche Budget ist mit € 548.800,-- bei den Ausgaben und Einnahmen ausgeglichen und wurde daher genehmigt.

AUS DEM INHALT:

Aus dem Gemeinderat	Seite 01 - 03
Feuerlöscherüberprüfung der FF-Oepping	Seite 03
Ergebnis Nationalratswahl 2017	Seite 04
Warnwesten für OÖ Schulanfänger	Seite 05
Oepping sucht das „Gemeindebanker!“	
Schaut´s vorbei in der Bücherei	Seite 06
Spendensammlung FF Götzensdorf	
Rückblick Tag der Älteren	Seite 07
Wohnen in Oepping	
Gesunde Gemeinde Oepping informiert:	Seite 08
Jahresschwerpunkt 2017: „Wissenswertes über Krebs“	
Krebsvorsorge und Früherkennung bei Frauen	
Tag des Apfels	Seite 09
20 Jahre Gesunde Gemeinde Oepping	Seite 10
Schneeräumung	Seite 11
Hecken und Sträucher zurückschneiden	
„Oepping und seine Geschichte“	Seite 12
Kinderbetreuungsbonus	Seite 13
Betriebsanlagen—Beratungstage	
4you Card Newsletter	Seite 14
Highlights mit der OÖ Familienkarte	
„Christkindl aus der Schuhshachtel“	Seite 15
Auszug aus dem Veranstaltungskalender	Seite 16

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, 13. Dezember 2017** im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.oeping.at kundgemacht. Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie auf unserer Homepage www.oeping.at, unter: Gemeinde & Politik → Politik nachlesen.

Änderung Wasser- und Kanalgebührenordnung:

Der Gemeinderat hat die Änderung der Wasser- und Kanalgebührenordnung ab 01.01.2018 beschlossen. Folgende Änderungen sind vorgenommen worden:

- ✓ Garagen und Carports werden bei der Feststellung der Kanalanschlussgebühren nicht mehr in die Bemessungsgrundlage eingerechnet. Gleichzeitig wird die Anschlussgebühr von € 21,51 auf € 26,00 (exkl. MwSt.) erhöht, um keine Ungleichbehandlung zu früheren Anschlüssen zu erhalten. Es wurde hier ein durchschnittlicher Gebührensatz von den zuletzt angeschlossenen Wohnhäusern ermittelt.
- ✓ Sowohl bei Wasser- und Kanalanschlussgebühren sollen Party- und Fitnessräume in die Bemessungsgrundlage einbezogen werden.
- ✓ Nicht mehr eingerechnet werden Hobby- oder Bastelräume und Waschräume und Waschküchen außerhalb des Wohnungsverbandes, da es hier oft zu Auslegungsschwierigkeiten kommt, wenn sich diese Räumlichkeiten im Keller befinden.
- ✓ Bei der Wasseranschlussgebühr wird bei Schwimmbecken die Quadratmeterfläche von 15 m² auf 20 m², ab welcher diese zur Gänze zur Bemessungsgrundlage zugezählt werden, angehoben. Damit wird erreicht, dass für mobile Pools bis zu einem Durchmesser von ca. 5 m keine Anschlussgebühr entrichtet werden muss.

Steuern und Gebühren 2018:

Aufgrund einer aufsichtsbehördlichen Weisung sind Anschlussgebühren, Wasserbezugs- und Kanalbenutzungsgebühren entsprechend der Vorgabe des Landes anzuheben. Die Gebühren sind incl. 10 % MwSt.:

Wasserzins:	€ 1,56/m ³ (Erhöhung 0,03 Euro)
Kanalgebühr:	€ 3,58/m ³ (Erhöhung 0,09 Euro)
Die Grundgebühren bleiben unverändert:	Wasser € 45,00, Kanal € 90,00 im Jahr
Eine 2 % Anpassung der Kanalbenutzungsgebühr erfolgte bei	
Pauschale für unbewohnte Häuser mit	€106,64 jährlich
bei zusätzl. privaten Wasserbezug ohne Zähler	€26,72 pro Person u. Jahr
Wasseranschlussgebühr:	€14,47/m ² der Bemessungsgrundlage mind. €2.169,20; für unbebaute Grundstücke: € 918,00
Kanalanschlussgebühr:	€ 28,60/m ² der Bemessungsgrundlage mind. € 4.290,00; für unbebaute Grundstücke: € 1.480,00

Die Abfallgebühren 2018 können erst im Dezember festgelegt werden.
Alle übrigen Gebühren und Tarife bleiben unverändert.

Termine für Gemeinderatssitzungen 2018:

Jeweils Mittwoch:	07. März, 19:30 Uhr	12. September, 20:00 Uhr
	25. April, 20:00 Uhr	24. Oktober, 19:30 Uhr
	27. Juni, 20:00 Uhr	12. Dezember, 19:30 Uhr

Vereins- und sonstige Förderungen 2018:

Die Semesterticketförderung wurde neu geregelt und ist nun eine **Unterstützung für Studenten/Schüler/Lehrlinge**. Der Förderbetrag beträgt **€ 150,00 pro Jahr**.

Voraussetzungen/Nachweise:

Hauptwohnsitz in Oeping
Kauf eines personalisierten Tickets (mind. 150 Euro)
Studienbestätigung/Lehrbestätigung
Studenten bis max. 27. Lebensjahr
Lehrlinge/Schüler bis max. 20. Lebensjahr

Folgende weitere Förderungen wurden beschlossen:

Förderungsnehmer/-gegenstand	Vorschlag Förderungen 2018
Sportunion: Sektion Fußball	€ 8.500,--
Sektion Stockschießen	€ 700,--
Sektion Tennis	€ 400,--
Sektion Lauf	€ 400,--
Sektion Beachvolleyball NEU	€ 400,--
Musikverein, für Aufwandsdeckung bis	€ 3.500,--
Seniorenbund Oepping	€ 500,--
Pfarrbücherei Oepping	€ 400,--
Geburt eines Kindes	€ 50,--/Kind
Schuleintritt in die Volksschule	€ 50,--/Schulanfänger
Teilnahme an Schulveranstaltungen	€ 16,--/Schüler u. Veranstaltung
Energiesparende Maßnahmen und Niedrigenergiehausneubau bis NEZ 45 kWh (gem. Beschl. v. 28.04.2011)	10 % der Landesförderung max. € 200,--/Objekt bei max. Jahresfördertopf v. € 2.000,--
Garagenzufahrt	€ 200,--/gem. Beschl. v. 30.8.2001
Gewerbeförderungen bei Schaffung neuer Arbeitsplätze infolge Betriebsgründung oder -ansiedlung (sofern nicht der Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel für Förderanträge zuständig ist)	50 % der Kommunalabgabe der ersten 3 Jahre
Private Trinkwasseranlagen ohne Anschlussmöglichkeit an öffentl. Wasserversorgung	10 % der Kosten
Bienenzucht	€ 2,--/Volk
Tierzucht	€ 2,--/Erstbelegung

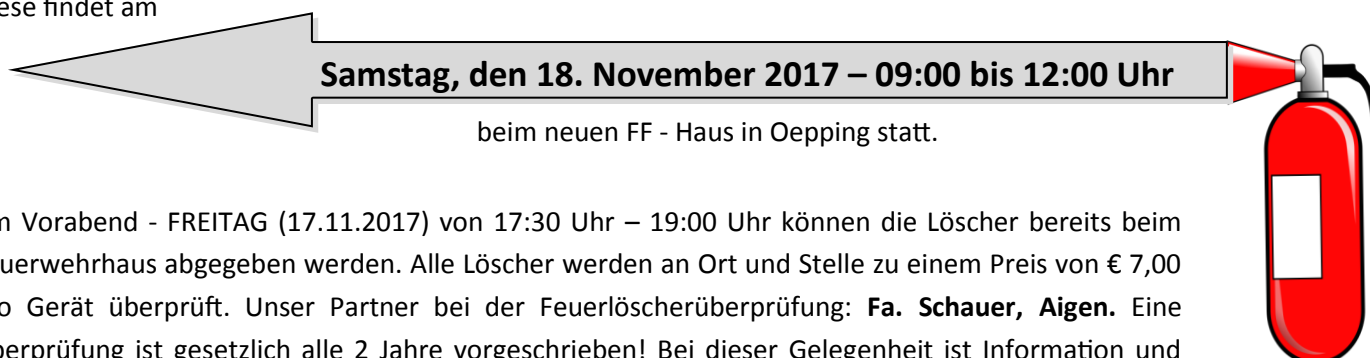
Die Förderungen für Tierzucht, Bienenzucht, Garagenzufahrten, Energiesparende Maßnahmen, Teilnahme an Schulveranstaltungen, Volksschuleintritt und Geburt eines Kindes werden in Form von Einkaufsgutscheinen, einzulösen bei den örtlichen Gewerbebetrieben, als Gegensteuerung zum Kaufkraftabfluss gegeben.

Feuerlöscherüberprüfung bei der FF-Oepping:



Auch in diesem Jahr wird wieder eine Feuerlöscherüberprüfung durch die Feuerwehr Oepping organisiert.

Diese findet am



beim neuen FF - Haus in Oepping statt.

Am Vorabend - FREITAG (17.11.2017) von 17:30 Uhr – 19:00 Uhr können die Löscher bereits beim Feuerwehrhaus abgegeben werden. Alle Löscher werden an Ort und Stelle zu einem Preis von € 7,00 pro Gerät überprüft. Unser Partner bei der Feuerlöscherüberprüfung: **Fa. Schauer, Aigen**. Eine Überprüfung ist gesetzlich alle 2 Jahre vorgeschrieben! Bei dieser Gelegenheit ist Information und Beratung kostenlos.



Wahlbeteiligung	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Fremd	Wahlkarten	Beteiligung
		1287	949	938	11	0	0

Oepping I Gemeindeamt-Sitzungssaal

Datum	15.10.2017
Berechtigt	871
Abgegeben	626
Gültig	619
Ungültig	7
Fremd Wahl- karten	0
Wahlkarten	0
Beteiligung	71,87%

Partei	Prozent	Stimmen
SPÖ	12,44%	77
ÖVP	46,2%	286
FPÖ	32,15%	199
GRÜNE	1,45%	9
LEER	0%	0
NEOS	3,88%	24
PILZ	2,75%	17
GILT	0,81%	5
KPÖ	0,16%	1
FLÖ	0%	0
SLP	0,16%	1
WEIßE	0%	0

Oepping II (Götzendorf), Schloss Götzendorf Rittersaal

Datum	15.10.2017
Berechtigt	416
Abgegeben	323
Gültig	319
Ungültig	4
Fremd- Wahlkarten	0
Wahlkarten	0
Beteiligung	77,64%

Partei	Prozent	Stimmen
SPÖ	17,87%	57
ÖVP	47,34%	151
FPÖ	19,12%	61
GRÜNE	5,96%	19
LEER	0%	0
NEOS	4,7%	15
PILZ	4,08%	13
GILT	0,31%	1
KPÖ	0,31%	1
FLÖ	0%	0
SLP	0%	0
WEIßE	0,31%	1

Einen wertvollen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr für Oberösterreichs Schüler leistete auch in diesem Jahr wieder die Kinderwarnwestenaktion. Jeder OÖ Schulanfänger erhielt dabei kostenlos eine reflektierende Warnweste für einen sicheren Schulweg. Die Kinderwarnwestenaktion wurde vom OÖ Zivilschutz in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat und der Verkehrsabteilung des Landes OÖ sowie mit finanzieller Unterstützung der AUVA, der Wiener Städtischen Versicherung und der Hypo durchgeführt.

Insgesamt wurden heuer 18.000 Warnwesten an Oberösterreichs Schulanfänger in den Volksschulen verteilt. Die persönliche Übergabe der Schutzwesten wurde flächendeckend in ganz Oberösterreich im Rahmen der Polizeiaktion „Sicherer Schulweg“ von den Bürgermeistern gemeinsam mit den Zivilschutzbeauftragten vorgenommen. Jede Klasse erhielt bei dieser Übergabe die Warnwesten abgepackt in einem praktischen Zivilschutz-Safety-Beutel – dieser entspricht dem Design einer Warnweste und ist somit ebenfalls reflektierend.

„Wir freuen uns, dass wir zu Schulbeginn heuer wieder Warnwesten zur Verfügung stellen können. Die Kinder sollen die Warnweste aber nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in ihrer Freizeit tragen. Wichtig ist es, nicht nur die Schüler und Lehrer, sondern auch die Eltern für die Schutzweste zu sensibilisieren und somit die Sicherheit des eigenen Kindes zu stärken“, erklärt OÖ Zivilschutz-Präsident NR Michael Hammer, „denn jeder Schulwegunfall ist genau einer zu viel.“

Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären.

Die Sichtbarkeit erhöht sich mit einer Warnweste von 30 auf 150 Meter.

Empfehlenswert ist grundsätzlich helle Kleidung und dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen für die Kinder, die durch das Tragen der Warnweste auch zum Vorbild für die Eltern werden.

Viele Erwachsene tragen daraufhin folgend ebenso reflektierende Bekleidung, Leuchtstreifen oder auch eine Warnweste, wenn sie bei Dämmerung oder schlechter Sicht zu Fuß unterwegs sind. „Wir sind überzeugt, mit der Warnwestenaktion einen ganz wesentlichen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu leisten“, so Zivilschutz-Präsident Hammer weiter.

**In der Volksschule Oepping übergab
Bürgermeister Thomas Bogner die
Kinderwarnwesten und erinnerte die Schulanfänger daran,
wie wichtig es ist, diese immer zu tragen.**



Oepping sucht das „Gemeindebankerl“:

Nachdem der „Spritzema“ der Landesgartenschau von Kremsmünster an Aigen-Schlägl übergeben wurde, laufen die Vorbereitungen für die Landesgartenschau 2019 voll an.

Auch in der Gemeinde Oepping wollen wir uns beteiligen und starten mit einem Wettbewerb für ein „Gemeindebankerl“.

Bringt uns eure Vorschläge für ein originelles Bankerl bis 31.12.2017!!!

Im Jänner 2018 wird eine Jury die Vorschläge prämiieren. Teams (Vereine, Firmen, Schule,..) und Einzelpersonen können sich am Bankerl-Wettbewerb beteiligen. Als Preise winken Gutscheine der Gemeinde Oepping!



Bio
Garten
Eder



Bio
Garten
Eder

Schaut's vorbei in der Bücherei:

Vieles hat sich in der Pfarrbücherei Oepping in den letzten Jahren verändert. Der größte Schritt war sicher, als wir 2014 ins Pfarrheim übersiedelt sind. Seither haben wir auch bei der Einrichtung vieles erneuert und dürfen nun in einer wunderschön eingerichteten Bücherei arbeiten.

Auch personell gab es einige Wechsel. Theresia Beißmann hat ihre Dienste in unserer Pfarrbücherei leider beendet. Vielen Dank für das große Engagement und den Einsatz in den letzten Jahren. Erfreulicherweise ist vor ein paar Wochen Gerti Lauß zu uns gestoßen und verstärkt nun unser Team.



Unser Büchersortiment umfasst einen großen Bereich, sodass für Leser aller Altersklassen und Interessen etwas dabei ist. Unsere Regale sind gefüllt mit bunten Kinderbüchern, spannenden Krimis, leichter Sommerlektüre, Reiseführern, Biografien und vielem mehr. Wir bemühen uns immer, unseren Lesern auch die aktuellsten Bücher und Bestseller zur

Verfügung zu stellen und erfüllen gerne auch Bücherwünsche, sollte ein bestimmter Titel noch fehlen.

Eine eigene Lesecke für Kinder sowie bequeme Sitzgelegenheiten für Erwachsene laden zum Schmökern direkt in der Bibliothek ein. Wer noch auf der Suche nach einer passenden Lektüre für graue Herbsttage oder Ideen für den eigenen Garten ist, wird bei uns sicher fündig.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten:
Fr. von 18:15 – 19:30 Uhr
So. von 8:00 – 10:45 Uhr



Unser Team v.l.n.r.: Carina Spindlbalker, Klaus Peinbauer (Büchereileiter), Anita Peinbauer, Gerti Lauß, Katharina Rubasch. Nicht auf dem Foto: Magdalena Wögerbauer.

Spendensammlung Feuerwehr Götzendorf:



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
GÖTZENDORF

In der Feuerwehr Götzendorf stehen in den nächsten Jahren große Vorhaben an.

Unser altes Löschfahrzeug aus dem Jahre 1987 ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den modernen Anforderungen an den Feuerwehrdienst. Außerdem ist das Fahrzeug mit 30 Jahren am Ende seiner Lebensdauer angekommen. Deshalb entschied sich die Feuerwehr gemeinsam mit der Gemeinde ein neues Löschfahrzeug anzuschaffen.

Wir haben uns viele Fahrzeuge angesehen und in einer Ausschreibung ein maßgeschneidertes Fahrzeug zusammengestellt. In der Bestbieterermittlung entschied sich eine Kommission, bestehend aus Gemeinderäten, dem Feuerwehrkommando sowie sachkundigen Kameraden den Auftrag für das neue LF-A an die Firma Rosenbauer zu vergeben.

Nun steht der Bau unseres Autos unmittelbar bevor.

Für diese Großanschaffung werden Gesamtkosten von etwa 305.000 Euro erwartet. Trotz großartiger Unterstützung der Gemeinde Oepping, des Landes Oberösterreich und des Landesfeuerwehrverbandes hat auch die Feuerwehr Götzendorf selbstverständlich ihren Beitrag zu leisten. 50.000 Euro werden von der FF beigesteuert.

Diese Eigenleistung stellt für unsere Feuerwehr eine sehr große Belastung dar, zumal wir auch laufend in die Ausstattung der Feuerwehr investieren. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen eine Haussammlung in unserem Feuerwehrbereich durchzuführen. Die letzte Haussammlung fand übrigens 1987 für die Anschaffung des alten LFB-A statt. Auch damals konnte es mit Ihrer Hilfe geschafft werden, das Fahrzeug zu finanzieren. Auch der letzte Ball-Vorverkauf liegt nun schon einige Jahre zurück, weshalb wir uns heuer erlauben die Haussammlung durchzuführen.

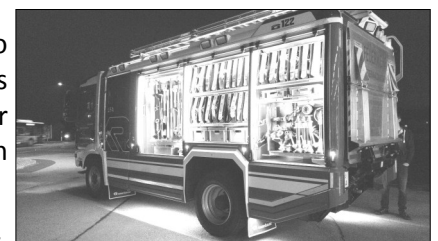


Bild: LF-A der FF Niederwaldkirchen

Es ergeht nun an Sie die höfliche Bitte, uns bei der Aufbringung der Eigenmittel mit einer Spende zu unterstützen. Deshalb werden Sie in den nächsten Wochen Kameraden der Feuerwehr besuchen. Diese werden sie genau über unsere Vorhaben informieren und um Spenden bitten. Spenden an die Feuerwehr sind übrigens auch **steuerlich absetzbar**.

Rückblick Tag der Älteren:

Ungefähr 90 BürgerInnen über 70 Jahre folgten der Einladung der Gemeinde/Pfarre Oepping zum Tag der Älteren. Zuerst feierten die Mitbürger in der Pfarrkirche einen gemeinsamen Festgottesdienst. Anschließend verbrachten die Senioren bei Speis und Trank und einer sehr stimmungsvollen Unterhaltung einen gemütlichen Vormittag im Gasthaus Haidvogel.

Bedanken möchten sich Gemeinde und Pfarre nochmals aufs Herzlichste bei den Mitwirkenden für die gelungenen Auftritte. Sie haben dazu beigetragen, dass für viele betagte Mitbürger dieser Vormittag in schöner Erinnerung bleibt. Besonderer Dank gilt auch der Katholischen Frauenbewegung für die Unterstützung.

Wohnen in Oepping:

Niedrigstenergiehaus -

16 geförderte Mietwohnungen in 4151 Oepping, Sonnenhang:



Folgende Wohnung ist derzeit noch frei:

Haus 9A:

Erdgeschoss:

Wohnung Nr. 2 mit 118,64 m²

4 Zimmer, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum und Loggia

Eigenheim Linz - Mietwohnungen in 4151 Oepping, Gartenstraße:

Folgende Wohnungen sind derzeit noch frei:



Gartenstraße 2, Top 5:

Wohnung mit ca. 74,40 m² (inkl. 5,60 Loggia/Balkon), 2 Zimmer, Abstellraum, Bad, WC, Küche, Vorraum, Kellerabteil, 1 PKW-Abstellplatz

Gartenstraße 2, Top 6:

Wohnung mit ca. 97,68 m² (inkl. 9,48 m² Loggia/Balkon), 4 Zimmer, Abstellraum, Bad, WC, Küche, Vorraum, Kellerabteil, 1 PKW-Abstellplatz

Gartenstraße 2, Top 9:

Wohnung mit ca. 90,93 m² (inkl. 5,48 m² Loggia), 4 Zimmer, Abstellraum, Bad, WC, Küche, Vorraum, Kellerabteil, 1 PKW-Abstellplatz

Gartenstraße 2, Top 2:

Wohnung mit ca. 74,40m² (inkl. 5,60 Loggia/Balkon), 2 Zimmer, Abstellraum, Bad, WC, Küche, Vorraum, Kellerabteil, 1 PKW-Abstellplatz

Gartenstraße 2, Top 8:

Wohnung mit ca. 74,40m² (inkl. 5,60 Loggia/Balkon), 2 Zimmer, Abstellraum, Bad, WC, Küche, Vorraum, Kellerabteil, 1 PKW-Abstellplatz

Freie Mietkaufwohnung Gartenstraße 1, Wohnung Nr. 9:

Wohnung mit ca. 90,93 m² (inkl. 10,6 m² Loggia/Balkon)

4 Zimmer, Vorraum, Bad, WC, Küche, Abstellraum, Loggia/Balkon, Kellerabteil, Garage

Pro Jahr erkranken in Österreich ca. 38.000 Menschen an einer Krebserkrankung. Mehr als die Hälfte davon leidet an Darm-, Lungen-, Prostata- oder Brustkrebs. Männer sind generell häufiger betroffen als Frauen, wobei dies jedoch nach Altersgruppe unterschiedlich ist. Nach den Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist Krebs die zweithäufigste Todesursache. Krebserkrankungen treten gehäuft im Alter auf, es gibt allerdings in jeder Altersklasse Betroffene.

Die Diagnose Krebs stellt einen großen Wendepunkt im Leben eines Menschen dar und birgt große Herausforderungen und Ängste in sich. Doch dank moderner Forschung, Diagnostik und Behandlung sind viele Tumorerkrankungen in der heutigen Zeit gut behandelbar. Moderne Therapiemethoden z.B. Chemo- oder Strahlentherapie führen bei mehr als 50 Prozent der onkologischen Patientinnen und Patienten zu einer Heilung.

Krebsvorsorge und Früherkennung bei Frauen:

Wie kann man nun das persönliche Risiko senken

- ✓ **Vermeiden Sie Übergewicht :**
ca. 25% der Krebsfälle gehen nach Ansicht von Experten auf das Konto von Übergewicht (gesichert gilt ein Zusammenhang bei Brustkrebs, Darmkrebs und Speiseröhrenkrebs)
- ✓ **Bewegung:**
nützen Sie jede Gelegenheit, Bewegung zu machen, die allgemeine Empfehlung lautet **30 Minuten 3 mal/ Woche**
- ✓ **gesunde Ernährung:**
Obst und Gemüse sind wegen ihres Gehalts an sekundären Pflanzeninhaltsstoffen besonders wertvoll, da diese Stoffe auch für die Farbe verantwortlich sind, sollte man möglichst Obst und Gemüse in verschiedenen Farben zu sich nehmen, im Idealfall 5 Portionen / Tag
- ✓ **Trinken Sie nur wenig Alkohol** und vor allem **rauchen Sie nicht:**
von über 4000 Chemikalien im Tabakrauch haben sich ca. 50 als krebsfördernd erwiesen!

Die oben genannten Maßnahmen gelten allgemein für alle Krebsarten!

Für Frauen im speziellen wird weiters empfohlen:

✓ **Krebsabstrich ab dem 20. LJ einmal jährlich:** Der Gebärmutterhalskrebs (Zervixcarcinom) entwickelt sich über Vorstufen, die durch eine einfache schmerzlose Entnahme von Zellen von der Oberfläche des Gebärmutterhalses erkannt werden können-sog. PAP -Abstrich. PAP I,II unverdächtig, PAP III bzw IIID- kontrollbedürftig bzw. abklärungsbedürftig, PAP IV – erfordert eine Gewebeuntersuchung, PAP V hochgradig verdächtig. Bestätigt sich der Verdacht auf eine Tumorstufe, kann diese durch eine kleine Operation entfernt werden. Mit dem Krebsabstrich kann allerdings nur der Krebs des Gebärmutterhalses erkannt werden, nicht Gebärmutterkörperkrebs oder Eierstockkrebs!

Ca. 80 % der Tumoren im Bereich des Gebärmutterhalses sind durch HPV (humane Papillomviren) Viren bedingt. **HPV Viren** sind weit verbreitete Viren, mehr als 2/3 aller Männer und Frauen infizieren sich im Laufe ihres Lebens mit HPV, am häufigsten durch sexuelle Kontakte. Die Infektion verläuft meist unbemerkt und macht keine Symptome. Leider gibt es bis heute keine wirksame Therapie gegen diese Viren, einziger Schutz bietet die **Impfung gegen HPV**. Diese Impfung sollte idealerweise vor Beginn der sexuellen Aktivität erfolgen, in Österreich ist die Impfung bis zum 12. LJ für Mädchen und Buben kostenfrei.

✓ **Mammographie alle 2 Jahre ab dem 45. LJ:** Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung der Frau. Wird ein Brustkrebs früh erkannt, liegen die Heilungschancen bei einem kleinen Tumor bei fast 95%. Eine regelmäßige Selbstuntersuchung ist ratsam, allerdings kann dies eine Mammographie nicht ersetzen. Frauen zw. 45.-69. LJ sind in Österreich alle 2 Jahre zur Mammographie eingeladen, zwischen 40. und 45. LJ und nach dem 70. LJ können sie nach einmaliger Registrierung auch am Programm teilnehmen. Weitere Informationen findet man unter www.frueh-erkennen.at oder unter 0800500181.

✓ **Darmkrebsvorsorge:** Vorstufe von Darmkrebs ist bei den meisten Menschen ein Darmpolyp, fast 90% der Darmkrebs entstehen durch Entartung dieser Polypen, deren Entfernung ist die wirksamste Vermeidung von Darmkrebs ! Ein Test auf verborgenes Blut im Stuhl (Okkult-Test) sollte ab dem 40. LJ jährlich durchgeführt werden ab dem 50. LJ wird eine Darmspiegelung alle 7-10 Jahre empfohlen!

Einen Apfel täglich und nichts quält dich! - Äpfel sind frisch, knackig und gesund – Am 10. November 2017 ist Tag des Apfels. Das Besondere am Apfel ist, dass er sich problemlos zwischendurch und auch in größeren Mengen genießen lässt, gut schmeckt und einen extrem hohen Gesundheitswert besitzt. Nicht umsonst gibt es das Sprichwort "An apple a day keeps the doctor away".

Der Apfel ist eine wahre Vitaminbombe. Er enthält zwar bei keinem Vitamin einen besonders hohen Wert, dafür aber einen ausgewogenen Gehalt an allen notwendigen Vitaminen. Das gleiche gilt für die Spurenelemente und Mineralstoffe. Da sind vor allem Kalium, Kalzium, Eisen, Phosphor und Magnesium zu erwähnen. Zusätzlich sind im Apfel noch zahlreiche sekundäre Pflanzenstoffe zu finden, darunter Phenole und Karotene. Dabei besteht ein Apfel aus 85 Prozent Wasser und hat nur ungefähr 60 Kilokalorien.

Die wichtigsten Wirkungen der Äpfel:

- > regulieren die Verdauung
- > stabilisieren die Darmflora und damit das Immunsystem
- > verlängern die Konzentrationsfähigkeit
- > mindern Nervosität und Reizbarkeit
- > senken den Cholesterinspiegel und beugen damit Herzinfarkten vor
- > unterstützen die Abwehrkräfte
- > stärken Zahnfleisch und Mundflor



Apfel in der Heilkunde:

Äpfel werden seit jeher auch als Heilmittel eingesetzt. Apfelkompott oder –mus hilft gegen Verstopfung. Geriebener roher Apfel ist dagegen ein altbewährtes Hausmittel bei Durchfall. Gebratene Äpfel mit Honig helfen bei Heiserkeit und Apfelschalentee soll Nervosität lindern.

Rezept:

SCHOKO-APFEL-NUSS GUGELHUPF

Zutaten

5 Stk. Eiklar
100 g Kristallzucker
250 g Butter
100 g Staubzucker
1 Packung Vanillezucker
5 Dotter
250 g Mehl glatt
1 Packung Backpulver
130 g geriebene Walnüsse
100 g geriebene Schokolade
2 geriebene Äpfel

Zubereitung:

Eiklar mit Kristallzucker zu Schnee schlagen. Butter, Staubzucker und Vanillezucker schaumig rühren. Nach und nach die Dotter einrühren. Mehl mit Backpulver versieben und abwechselnd mit den Nüssen, geriebener Schokolade, Äpfel und Schnee unter die Dottermasse heben. In eine befettete und bemehlte Gugelhupfform füllen und im vorgeheizten Backrohr bei 170° Grad ca. 50 min. backen.

Gugelhupf mit Zucker bestreuen oder mit einer Schokoladenglasur überziehen.

Gutes Gelingen!



Auch in diesem Jahr wird den Gemeindegürgern und Kindern von Oeping am Tag des Apfels ein Gruß der Gesunden Gemeinde überreicht. **Am Freitag, den 10. November 2017** werden im **Kindergarten, Volksschule, Gemeindeamt, auf den Bushaltestellen und bei der Raiffeisenbank** wieder Äpfel zur freien Entnahme bereit stehen.

In Oepping besteht die Gesunde Gemeinde Oepping **seit 1996**. In den vergangenen zwanzig Jahren hat die Gesunde Gemeinde Oepping viele Meilensteine gesetzt. Startschuss war am 05. September 1996 mit dem Beschluss des Gemeinderats, an der Aktion „Gesunde Gemeinde“ des Landes OÖ teilzunehmen.

Der Beitritt erfolgte dann per 25.09.1996.

Unter der Leitung von Herrn GR Alois Grill und Frau GR Hermine Pöschl wurde der Arbeitskreis damals gegründet welche in den letzten 20 Jahren immer wieder neu zusammengesetzt wurde.

Es gab neue Arbeitskreisleiter/Innen und Arbeitskreismitarbeiter. Derzeit besteht der Arbeitskreis aus 14 ehrenamtlichen Mitgliedern und trifft sich regelmäßig zur Planung, Organisation und Dokumentation seiner Aktivitäten.



Stolz ist die Gemeinde auf die vielen Ehrenamtlichen, die den Arbeitskreis unterstützen. Hiermit möchten wir nochmals Danke sagen!

Die Leitung des Arbeitskreises erfolgt von Michael Wöß und Anita Wögerbauer. Zahlreiche Vorträge, Kurse und Aktionen zum Thema Gesundheit bereichern das Bildungs -und Fitnessangebot und tragen zur Gemeinschaft in der Gemeinde bei.

Seit 2016 betreibt die Gesunde Gemeinde eine eigene Homepage, wo man sich jederzeit über aktuelle Veranstaltungen informieren kann. www.gesundes-oepping.at

Was ist die Gesunde Gemeinde?

Die Gesunde Gemeinde ist ein Netzwerk des Ehrenamtes. Oberösterreichweit sind es beinahe einige tausend ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 436 Gemeinden, welche für die gemeinsame Sache „Gesundheit der Menschen“ arbeiten und sich einsetzen. Das ist nicht selbstverständlich! Für diesen ehrenamtlichen Einsatz, der hier gezeigt und geleistet wird, kann nicht genug gedankt werden!



Meilensteine:

- Sa. 08.07.2006** Verleihung Ortstafel Gesunde Gemeinde durch Frau Landesrätin Dr. Silvia Stöger im Rahmen des 1. Oeppinger Gesundheitstages.
- 2007** Auszeichnung mit dem Gesundheitspreises des Landes - 3. Platz für das Projekt „Aktiv im Herbst – 50 + sinnerfüllt ins Alter“ gemeinsam mit Arnreit, Berg und Rohrbach.
- 2010** Die Gesunde Gemeinde bemüht sich um das Qualitätszertifikat -eine Auszeichnung für qualitätsorientierte Gesundheitsförderung in einer Gemeinde. Mit dem Qualitätszertifikat steht der Gemeinde ein Leitfaden mit klaren Zielvorgaben zur Verfügung. Für die Jahre 2010 – 2015 wurden die Kriterien für das Projekt erreicht und Oepping erhielt vom Land OÖ. die Urkunde „Qualitätszertifikat“.
- 2014** Wir machen Meter: 3. Platz— mit dem gewonnen Geld wurde 2015 ein Picknick organisiert, wo alle Besucher des Picknicks kostenlos versorgt wurden.
- 2015** *Wir machen Meter - 1. Platz gemeinsam mit Volksschule Oepping* Mit dem gewonnen Geld wurde der Bau des Beachballplatzes unterstützt.
- 09/2015** *Seit September 2015 beteiligt sich auch der Kindergarten Oepping am Netzwerk Gesunder Kindergarten.*
- 2016** *Seit 2016 beteiligt sich die Gemeinde am Pilotprojekt Qualitätszertifikat plus - ein erweitertes Angebot zur Vertiefung der Qualität, Förderung nachhaltiger Projekt und Erreichung neuer Zielgruppen.*

Schneeräumung laut § 93 StVO 1960:



Gemäß § 93 Abs. (1) StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften) dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwegen einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegen-Anlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu streuen. Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit jedoch die Eigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten gemäß § 93 StVO. Die Verpflichtung des Liegenschaftseigentümers nach § 93 Abs. (1) StVO erstreckt sich auch auf den durch einen Schneepflug auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

Weitere wichtige Hinweise: Bei der Durchführung des Winterdienstes kommt es immer wieder zu Behinderungen wegen abgestellter Fahrzeuge auf den Straßen und Gehsteigen. Es ergeht daher das höfliche Ersuchen an die Fahrzeugbesitzer, ihre Fahrzeuge auf eigenem Grund zu parken. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 24 Abs. (3) d) StVO das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten ist. Weiters wird darauf hingewiesen, den Schnee von Haus- und Garagenzufahrten nicht auf die Fahrbahn zu verbringen, sondern auf eigenem Grund zu lagern. Gemäß § 93 Abs. (6) StVO ist zum Ablagern von Schnee und Häusern oder Grundstücken auf die Straße eine Bewilligung der Behörde erforderlich.



Überdies wird darauf hingewiesen, dass der vom Schneepflug geräumte Schnee vor Garagenzufahrten auf keinen Fall wieder auf die Straße geworfen werden darf. Manche Objektbesitzer schaufeln von ihren privaten Wegen u. (Park-)Plätzen den dortigen Schnee auf die vorbeiführende Straße. Das bewilligungslose Ablagern von Schnee auf öffentlichem Gut stellt einen Verwaltungsstraftatbestand dar. Ist dieses rechtswidrige Handeln sodann ursächlich für einen Schadenseintritt, z.B. Unfall, so kann der Geschädigte hier sogar unmittelbar gegenüber dem Betreffenden, der den Schnee auf öffentlichem Gut abgelagert hat, zivilrechtlich vorgehen. Diese gesetzliche Regelung ersuchen wir zu beachten.

Hecken und Sträucher zurückschneiden:

Durch unzureichenden Hecken- und Baumschnitt entstehen bei Straßen im Kreuzungsbereich Gefahrenstellen für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr, insbesondere Sichtbehinderungen bei hinausragenden Sträuchern und Ästen. Leider wird dabei aber fallweise zu wenig darauf geachtet, dass auch dem angrenzenden Straßenraum das entsprechende Augenmerk zu schenken ist. Bäume und Sträucher, die auf Straßen und Gehsteige hinausreichen, sind nicht nur sichtbehindernd, sondern stören auch die Passanten. Gerade bei Gehsteigen, Ausfahrten oder in der Nähe von Verkehrsschildern können Sichtbehinderungen zu gefährlichen Situationen führen.

Um die notwendige Sicherheit zu gewährleisten, ist es daher unumgänglich, dass die Sträucher und Hecken ordnungsgemäß (im Kreuzungsbereich von Straßen – max. 60 cm Höhe) zurück geschnitten werden. Wir ersuchen darauf besonders zu achten, damit ein Einschreiten der Straßenverwaltung (Gemeinde) nicht notwendig wird.

Bitte beachten: Nach dem Oö. Straßengesetz dürfen Zäune und Hecken innerhalb eines Bereiches von acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung (das ist bei Gemeindestraßen die Gemeinde und bei Landesstraßen die Straßenmeisterei) errichtet bzw. gepflanzt werden.

Einzelne Bäume, Baumreihen oder Sträucher dürfen nur in einem Abstand von mehr als einem Meter zum Straßenrand gepflanzt werden. Wenn es durch Bäume, Sträucher, Hecken oder dergleichen zu einer Sichtbehinderung kommt, so kann der Bürgermeister bzw. die Bezirkshauptmannschaft den Grundeigentümer mit Bescheid auffordern, die Sichtbehinderung zu beseitigen. Unabhängig davon kann aber der Eigentümer des Straßengrundes in Ausübung des Eigentumsrechts Äste, die vom Nachbargrund in den Luftraum des Straßengrundes hängen, zurückschneiden.





Das Distrikts Kommissariat Götzendorf umfasste anfangs das Gebiet der jetzigen Gemeinde Oepping, 1806 umfasste es dann die ganze Pfarre Rohrbach und Oepping.

Die schwere Heimsuchung der Franzosenkriege hatte den Vorteil, dass die Behörden nun an die Herstellung und Pflege der Verkehrswege schritten. So wurden 1802 und 1805 die Straßen nach Obermühl und Liebenstein und im Jahre 1805 die Straßen von Rohrbach nach Sprinzenstein und von Rohrbach nach Neufelden errichtet. Auf feindlichen Befehl, über Antrag des französischen Hauptmannes Charmont des Geniekorps, wurde im Jänner 1806 die Straße Rohrbach-Oepping-Peilstein für Durchmärsche hergestellt.

1807 besagt eine Verordnung, dass die Errichtung eines Sonnenwendfeuers in den Pfarren Rohrbach und Oepping bei Strafe verboten sei.

1806-1809 die drei Friedensjahre wurden zu neuen Rüstungen und zur Aufstellung der Landwehr benützt. Die Mühlviertler bildeten vier Landwehrbataillone. Erst nach dem Waffenstillstand im Jahr 1809 erfolgte die Besetzung des Mühlviertels durch die Franzosen und Bayern.

In drei Terminen mussten das Land je 80.000 Metzen Korn und Weizen, 80.000 Pf. Heu, 20.000 Pf. Stroh und 120.000 Metzen Hafer liefern, dann 100 Ochsen und 60 Pferde. Die ständischen Zwangsdarlehen, die im August, September und Oktober 1809 zu entrichten waren, noch mehr aber erst die Kriegskontribution die 38,000.000 Francs ausmachte, riefen große Bestürzung hervor.

Im Frühjahr 1809, als der Kampf zwischen Österreich und Frankreich unvermeidlich geworden war, griff Österreich auf drei Fronten an. Bei der Einnahme von Passau und der Belagerung der Feste Oberhaus durch die deutsche Armee unter Erzherzog Karl, war auch die vier Bataillone der Mühlviertler Landwehr beteiligt.

Nach den am 14. September 1809 geschlossenen Frieden zu Schönbrunn überfluteten auf dem Rückmarsch die feindlichen Heere nochmals das Land, auch durch das Mühlviertel, diesmal aber nur in geringer Zahl.

1809 waren in Götzendorf und in den umliegenden Ortschaften Mannschaften und Offiziere der verschiedensten Regimenter einquartiert. Die Quartierskosten für die im Schloss Götzendorf einquartierten Offiziere mit ihren Bedienten beliefen sich in dieser Zeit auf 435 Gulden und an Naturalien: 52 Metzen Hafer; 241 Bund Heu, 132 Bund Stroh.

1810 machte im Frühjahr ein starker Frost der Winterfrucht großen Schaden.

Durch die Kriege und Frankreich waren die Österreichischen Staatsfinanzen 1811 vollständig erschöpft und die Regierung war nicht mehr imstande ihren Verpflichtungen nachzukommen. 1816,1817 kamen zu den großen finanziellen Schwierigkeiten, dann noch eine große Hungersnot, veranlasst durch die Missernte des Jahres 1816. Die Lebensmittelpreise stiegen unaufhörlich, so dass viele an schlechter Nahrung, an Mangel und Kummer dahinstarben. An dieses Jahr erinnerte die Inschrift auf dem Ölpresshause bei der Schafflmühle. Sie lautet: „ 18 - Heiliger Wolfgang bitte Gott das er uns schützt vor Krieg und Not, vor Schauer Wassergefahr und allem Übel in diesem Jahr, gebaut ist worden in diesem Jahr, wo alles am tauen war - 17“

Freitag **1** Samstag **2**

Dezember 13:00 - 19:00 h

!

Rechtzeitig an den Schul-Skikurs denken!

Dezember 9:00 - 15:00 h

Oeppinger Skibasar

im VS-Turnsaal

Wir stellen wie immer fachkundiges Personal zur Verfügung. Selbstverständlich werden auch NEUE Waren angeboten. Wir behalten uns einen kleinen Unkostenbeitrag ein, dieser kommt der Sektion Fußball zugute.

Veranstalter: Union Oepping Sektion Fußball

Kinderbetreuungsbonus:



Der Oö. Kinderbetreuungsbonus wird Eltern (Elternteil) zuerkannt, die mit ihrem Kind (ihren Kindern) im gemeinsamen Haushalt leben und das kostenlose Kinderbetreuungs-Angebot (den beitragsfreien Kindergarten) nicht nützen.

Wer wird gefördert?

Jene, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.

Wie wird gefördert?

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus beträgt jährlich pro Kind 700 Euro. Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen. Die Eltern geben bei der Antragstellung das voraussichtliche Datum des erstmaligen Kindergartenbesuches an. Bereits nach Antragstellung wird ein Teilbetrag überwiesen. Mit dem Nachweis des Beginns des Kindergartenbesuches wird der zweite Teilbetrag für die Monate der Nicht-Inanspruchnahme des beitragsfreien Kindergartens ausbezahlt. Die Förderung wird zum Zeitpunkt der Antragsstellung maximal für ein Jahr rückwirkend zur Auszahlung gebracht.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Die Nicht-Inanspruchnahme einer Kinderbetreuungseinrichtung oder einer Sonderform nach § 23 Oö. Kinderbetreuungsgesetz 2007 (und für die Finanzierung einer Tagesmutter). Der Kinderbetreuungsbonus wird ohne Einkommensgrenzen ausbezahlt und ist auf EU-Inländer beschränkt.

Abwicklung / Antragstellung

Der Antrag ist mittels (Online-)Formular an die Direktion Bildung und Gesellschaft - Familienreferat zu richten.

Betriebsanlagen – Beratungstage:

Die Bezirkshauptmannschaft veranstaltet sogenannte „Betriebsanlagen-Beratungstage“. Dieses für (angehende) Unternehmer gebotene Service soll dazu dienen, im Zusammenhang mit der Errichtung, Änderung und dem Betrieb von gewerblichen Anlagen auftretenden Fragen und Probleme zu klären und eine entsprechende Beratung durchzuführen.

Dazu stehen ein(e) Behördenvertreter(in), der bau- und gewerbetechnische Amtssachverständige und ein(e) Vertreter(in) des Arbeitsinspektorates Linz zur Verfügung.

Termine (jeweils in der Zeit von 08:15 Uhr bis 12:00 Uhr):

Jänner	Montag, 08.01.2018	Montag, 29.01.2018
Februar	Montag, 12.02.2018	Montag, 26.02.2018
März	Montag, 12.03.2018	Montag, 26.03.2018

Um einen reibungslosen Ablauf der Beratungstage zu gewährleisten und längere Wartezeiten zu vermeiden, ist jeweils eine telefonische Terminvereinbarung notwendig (Tel. Nr. 07289/8851-694 01).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Oepping die örtliche Baupolizei für gewerbliche Betriebsanlagen an die Bezirkshauptmannschaft übertragen hat.



Alle Infos zur
Bewerbung unter



Neufelden
Höhere Technische
Bundeslehranstalt Neufelden
Automatisierungstechnik
und Betriebsinformatik

TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, 1. Dezember 2017, 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 2. Dezember 2017, 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

www.htl-neufelden.at

Digitale 4you Card aktivieren und Handy gewinnen!

Mit der mobilen 4you Card haben Jugendliche ihren Ausweis immer am Handy dabei und können alle Vorteile und Ermäßigungen nutzen. Um die digitale Jugendkarte zu aktivieren, benötigt man die 4you Card-App.

Diese ist kostenlos und bietet einen kompakten Überblick über die Gewinnspiele, Events, Vorteile und News der 4you Card. Wer bis 15. Dezember die App downloadet und die digitale 4you Card aktiviert, kann sich selbst in diesem Jahr ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk machen, denn die 4you Card verlost ein nagelneues Samsung Galaxy S8! Mehr Infos zur App der 4you Card gibt es auf www.4youcard.at/app4you.



Bild: 4youCard App;

Samsung Galaxy S8

Bildcredit: 4youCard; Samsung

Highlights mit der OÖ Familienkarte:

Den ganzen November ermäßigt ins Haus der Natur in Salzburg Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet den ganzen November für 1 Erwachsene + 1 Kind (bis 15 J.): 6,50 Euro (statt 12,50 Euro), für 2 Erwachsene + 1 Kind (bis 15 J.): 10,50 Euro (statt 20 Euro); jedes weitere Kind (bis 15 J.) zahlt 2,50 Euro (statt 5 Euro).

Willkommen im Tiergarten Schönbrunn Der älteste Zoo der Welt ist Heimat für über 700 Tierarten und sensibilisiert die Besucher für die Bedeutung von Natur- und Artenschutz. Von 1. Dezember 2017 bis 6. Jänner 2018 haben Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre freien Eintritt (statt 9 Euro) und Erwachsene erhalten zusätzlich 2 Euro Ermäßigung (16,50 Euro statt 18,50 Euro) bei Vorlage der OÖ Familienkarte.

**BERUFSBILDENDE SCHULEN
HAK HLW FSD ROHRBACH**

TAGE DER OFFENEN TÜR 2018

Freitag, 19. Jänner 2018 von 13:00 bis 15:30 Uhr
Samstag, 20. Jänner 2018 von 08:30 bis 11:30 Uhr

HAK SPRACHEN	HLW MEDIENDESIGN
HAK INFORMATIONSD- UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIE	HLW AKTIVES GESUNDHEITSMANAGEMENT
HAK WIRTSCHAFTSINFORMATIK – DIGITAL BUSINESS	FSD DIENSTLEISTUNGS-MANAGEMENT

www.bbs-rohrbach.at

Tag der offenen Tür
8. Dezember 2016
10:00 – 15:00 Uhr

Gewinnspiel:
Wie viel Kubikmeter Holz wurden bis jetzt für den Zubau der Bioschule Schlägl verwendet? Gewinnen Sie einen Urlaub für die ganze Familie.

www.bioschule.at

17. Weihnachtsaktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“:

Bereits seit dem Jahr 2000 führt die OÖ. Landlerhilfe ihre Weihnachtsaktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ durch. Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern bereits mehr als 250.000 Pakete und 2010 erstmals auch das ORF Friedenslicht als Symbol des Friedens überbracht werden.

Alljährlich führt uns die über 2300 km lange Reise mit über hundert ehrenamtlichen Helfern in die ukrainischen Waldkarpaten, wo noch immer Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler in teilweise ärmsten Verhältnissen leben. Weiters bringen wir auch Packerl in die von uns betreuten Landlergebiete Rumäniens, und zwar beschenken wir dort Kinder aus Siebenbürgen im Kreis Hermannstadt (Sibiu) und aus dem Wassertal (Vișeu de Sus) in der Maramureș in Nordrumänien.

Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind aufgerufen, Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem Kind, dem es nicht so gut geht, eine große Freude zu bereiten.

Wir suchen daher wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende (IBAN: AT41 3400 0000 0082 5000, BIC: RZOOAT2L bei der Raiffeisenlandesbank OÖ.) zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter www.landlerhilfe.at.

Was soll rein in die Schuhschachtel?

SCHULSACHEN
TOILETTARTIKEL
SPIELSACHEN
KLEIDUNG
SÜSSIGKEITEN

BITTE NICHTS KAPUTTES ODER VERDERBLICHES

Wohin mit der Schuhschachtel?

- ✓ Abgabe in deiner Einrichtung (Schule, Kindergarten, Gemeinde, Verein,...)
- ✓ Zur Straßenmeisterei Wels Nord
Oberfeldstraße 135, 4600 Wels
04. bis 07.12.17 9-17 Uhr, 09.12.17 9-12 Uhr
- ✓ Zu allen ÖAMTC-Stützpunkten in Oberösterreich (nur Einzelpersonen)
- ✓ Zu IKEA Haid
Ikea-Platz 1, 4053 Haid
- ✓ Ins Büro der OÖ. Landlerhilfe
Niederreithstraße 37, 4020 Linz

Die Aktion können Sie gerne mit einer Spende unterstützen!
AT41 3400 0000 0082 5000

DANKE!

Weitere wichtige Infos finden Sie auf unserer Homepage www.landlerhilfe.at

Christkindl aus der Schuhschachtel

Sei dabei, mach mit bis 01.12.17

VEREIN „EINE WELT - OÖ. LANDLERHILFE“
0732 / 60 50 20
www.landlerhilfe.at

Auszug aus dem Veranstaltungskalender:

November	
Mi. 01.11. 14:00 Uhr	Allerheiligen/Kriegerehrung in Oepping V: Kameradschaftsbund Oepping
So. 05.11.	Gansl Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Do.-So. 09.11.-12.11.	Gansl Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Fr. 10.11.	Tag des Apfels in Oepping V: Gesunde Gemeinde
Sa.-So. 11.11.-12.11.	Bläserstage mit Konzertwertung in Lembach (Alfons-Dorfner-Halle) V: Bezirksblasmusikverband
Sa. 11.11. 14:00 Uhr	Heimspiel Oepping gegen Oberneukirchen Sportplatz Oepping
Do.-So. 16.11.-19.11.	Gansl Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Fr. 17.11. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Do.-So. 23.11.-26.11.	Gansl Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Do. 23.11. 20:00 Uhr	Offenes Singen Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
So. 26.11. 09:00 Uhr	Pfarrcafé Pfarrheim Oepping V: Obergrünau u. Katzing
So. 26.11. 09:00 Uhr	Cäcilienmesse Pfarrkirche Oepping V: Musikkapelle Oepping
Mi. 29.11. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel

Dezember	
Sa. 09.12. 16:00 Uhr	Punschstand mit Adventmarkt Dorfplatz Götzendorf V: Sparverein der jungen Götzendorfer
Sa. 09.12. 19:30 Uhr	Besinnlicher Advent Schlosskirche Götzendorf V: Kulturverein Götzendorf
Mi. 13.12. 19:30 Uhr	Gemeinderatssitzung Sitzungssaal der Gemeinde Oepping V: Gemeinde Oepping
Fr. 15.12. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Oepping, 4151 Oepping, Kapellenstraße 2,
Tel.: 07289/82 35 | Fax.: 07289/82 35 –35
E-Mail: gemeinde@oepping.ooe.gv.at
Homepage: www.oepping.at

Herausgegeben von: Gemeinde Oepping
Druck: Eigenverlag
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Bogner

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:
Mittwoch, 13. Dezember 2017

Die Gemeinde ist gerade dabei, den Veranstaltungskalender für das Jahr 2018 zu erstellen. Damit der Veranstaltungskalender wieder umfassend und vollständig wird, bittet die Gemeinde alle Veranstalter, Vereine und Organisationen um **Bekanntgabe der Termine bzw. Veranstaltungen bis 09. November 2017.**

DANKE!

